

# Zugang & Studienbeginn

## Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Zertifikatsstudium sind

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 Credit Points und
- eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit im Bildungsbereich

## Studienbeginn

Studienbeginn ist im Wintersemester. Die aktuellen Termine, das Bewerbungsformular und Informationen zur Bewerbungsfrist finden Sie auf der Website des Angebots.

## Kosten

Die Gebühren betragen insgesamt 1.200 Euro.

Darin enthaltene Leistungen sind:

- Präsenzseminare,
- Zugang zu den speziell entwickelten E-Learning-Phasen,
- Beratung und Betreuung in allen Lernphasen sowie
- ein aussagekräftiges Zertifikat (Certificate of Advanced Studies) über 15 Credit Points nach erfolgreichem Absolvieren des Studiums.



## Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Beratung

Jun.-Prof. Dr. Sebastian Engelmann  
Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft

Telefon: +49 721 925 4965

E-Mail: [sebastian.engelmann@ph-karlsruhe.de](mailto:sebastian.engelmann@ph-karlsruhe.de)

## Programmkoordination und Bewerbung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Bismarckstraße 10  
76133 Karlsruhe

Telefon: +49 721 925 4531

E-Mail: [zww@ph-karlsruhe.de](mailto:zww@ph-karlsruhe.de)

Weitere Infos unter:  
[ph-ka.de/demokratiebildung](http://ph-ka.de/demokratiebildung)  
[ph-ka.de/zww](http://ph-ka.de/zww)



Berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildung

## Demokratiebildung (CAS)

 ZENTRUM FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG

# Qualifizierungsprofil

---

Wie lassen sich demokratische Kompetenzen in der Bildungsarbeit vermitteln und fördern? Welche Methoden eignen sich, um demokratiefeindlichen Einstellungen in unterschiedlichen Lernsettings kompetent zu begegnen?

Das Weiterbildungsangebot "Demokratiebildung" qualifiziert Sie dazu, Gruppen in demokratischen Lernprozessen zu unterstützen und demokratiepädagogische Angebote methodisch und didaktisch fundiert zu konzipieren, durchzuführen und auf Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen kritisch zu reflektieren. Sie erhalten eine grundlegende und umfassende Einführung in das Themengebiet Demokratiebildung und werden individuell bei der Entwicklung demokratiepädagogischer Angebote begleitet.

Nach Abschluss der Weiterbildung sind Sie in der Lage, in unterschiedlichen Bildungskontexten als Multiplikator:in von demokratischer Bildung zu agieren und so an der Weiterentwicklung der demokratischen Gesellschaft mitzuwirken.

## Kompetenzgewinn

Im Zertifikatsstudium erwerben Sie Kenntnisse über

- grundlegende Diskussionen der Demokratiebildung und ihr Methodenspektrum;
- verschiedene Ansätze der Demokratiebildung;
- Planungsmodelle für demokratiepädagogische Lehr-Lernheiten;
- demokratische Lehr-Lernmethoden.

# Zum Studium

---

Das Zertifikatsstudium erstreckt sich über ein Semester und kann berufsbegleitend absolviert werden. Die Weiterbildung besteht aus drei Seminaren, die insgesamt vier Präsenztage, Distance-Learning-Elemente und Selbststudienphasen umfassen, und wird mit einer schriftlichen Prüfungsleistung abgeschlossen. Für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung wird das Certificate of Advanced Studies (CAS) Demokratiebildung mit 15 Credit Points (CP) vergeben.

## Inhalt und Aufbau

### Seminar 1: Einführung in die Demokratiebildung

In der Veranstaltung werden Theorie und Praxis, Meta- und Methodenwissen demokratiepädagogischer Bildungsarbeit vermittelt und in demokratischen Lernformationen erfahrungsbasiert erprobt.

### Seminar 2: Aktuelle Themen der Demokratiebildung

Die Veranstaltung vermittelt Metawissen zu aktuellen Themenfeldern der Demokratiebildung (Antirassismus, Antisemitismus, Antisexismus, Demokratie und Digitale Medien usw.) und führt in die spezifischen Forschungsdiskussionen ein.

### Seminar 3: Praxisprojekt Demokratiebildung

Die Veranstaltung vermittelt Methodenwissen und professionelles Wissen. Die Teilnehmenden entwickeln zielgruppenspezifische Angebotskonzepte, die im Veranstaltungskontext diskutiert werden.

# Zielgruppen & Perspektiven

---

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Personen, die Gruppen in demokratischen Lernprozessen unterstützen und eigenständig Angebote im Feld der Demokratiebildung konzipieren und durchführen wollen. Es eignet sich damit insbesondere als Weiterbildungsangebot für Lehrende in allen Bereichen der Erwachsenenbildung, für Personen, die in der beruflichen Ausbildung tätig sind, aber auch für Lehrkräfte oder ganze Kollegien aller Schulstufen.

## Berufliche Perspektiven

Die Weiterbildung Demokratiebildung vermittelt eine Qualifikation für die Zukunftsaufgabe Demokratiebildung. Die Absolvent:innen wissen, wie in pädagogischen Settings mit demokratiefeindlichen Einstellungen umgegangen werden kann und können demokratiepädagogische Prozesse nicht nur selbst konzipieren, sondern auch praktisch anleiten. Diese Kenntnisse lassen sich in vielen verschiedenen Berufsfeldern einsetzen.

## Anrechenbarkeit auf den Masterstudiengang Erwachsenenbildung

Das Weiterbildungszertifikat ist komplett auf den berufsbegleitenden Masterstudiengang Erwachsenenbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe anrechenbar.



# **Weiterbildungszertifikat**

## **Demokratiebildung (CAS)**

### **- Modulhandbuch –**

## Ziele des Weiterbildungszertifikats

Das Certificate of Advanced Studies (CAS) Demokratiebildung befähigt Teilnehmer\*innen auf Grundlage aktueller erziehungs-, politik- und sozialwissenschaftlicher Forschungsergebnisse demokratiepädagogisches Handeln in ihrer eigenen beruflichen Praxis zu verankern. Es vermittelt den Teilnehmer\*innen die grundlegenden Voraussetzungen dafür, demokratiepädagogische Angebote methodisch und didaktisch ambitioniert und zielgerichtet zu konzipieren, durchzuführen und auf Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen kritisch zu reflektieren. Die Teilnehmer\*innen erwerben so eine Zusatzqualifikation, die sie in ihre berufliche Praxis im Bildungsbereich zielführend und gewinnbringend integrieren können.

## Aufbau

Das Weiterbildungsangebot gliedert sich in drei verschiedene Elemente:

A) Ein Einführungselement (Element A), in dem Theorie und Praxis, Meta- und Methodenwissen, demokratiepädagogischer Bildungsarbeit vermittelt und mit dem Ziel der Erzeugung von individuellen Interaktionserfahrungen in demokratischen Lernformationen erfahrungsbasiert erprobt werden,

B) ein Aufbauelement (Element B), das Metawissen zu aktuellen Themenfeldern der Demokratiebildung (Antirassismus, Antisemitismus, Antisexismus, Demokratie und Digitale Medien usw.) vermittelt, um den unweigerlich bestehenden Aktualitätsbezug der Demokratiebildung situativ aufzufangen, sowie

C) ein begleitetes Praxiselement (Element C), Methodenwissen und professionelles Wissen, in dem die zielgruppenspezifische Konzeptentwicklung begleitet, ein Angebot konzipiert und diskutiert wird.

## Zeitlicher Ablauf und Workload gesamt

Monat			Kontaktzeit		Selbstlernzeit	Workload
			Präsenz	Video-Lehre		
Oktober- November	A	Block 1 (14h) eBlock 1 (7h)	14h	7h	129h Vor-/Nachbereitung	150h/ 5CP
Dezember- Januar	B	Block 2 (7h) eBlock 2 (7h) eBlock 3 (7h)	7h	14h	129h Vor-/Nachbereitung	150h/ 5CP
Januar – März	C	Block 3 (7h) eBlock 4(7h) eBlock 5 (7h)	7h	14h	129h Vor-/Nachbereitung	150h/ 5CP

## **Kontaktzeit**

- Präsenzblock 1: Freitag 9–12 Uhr/13:00–17:00 u. Samstag 9–12 Uhr/13:00–17:00 an der PHKA
- Präsenzblock 2: Freitag 9–12 Uhr/13:00–17:00 an der PHKA
- Präsenzblock 3: Freitag 9–12 Uhr/13:00–17:00 an der PHKA
- eBlock 1 bis 5 Synchron/Asynchron: Online via Video-Lecture (asynchrone und synchrone Elemente)

## **Qualifikationsziele**

Mit Abschluss des Weiterbildungsangebots kennen die Teilnehmer\*innen grundlegende Diskussionen der Demokratiebildung und ihr Methodenspektrum, diskutieren aktuelle gesellschaftlich relevante Themen der Demokratiebildung aus insbes. erziehungswissenschaftlicher Perspektive und sind in der Lage, eigenständig ein demokratiepädagogisches Angebot wissenschaftsbasiert zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren. Das Weiterbildungsangebot befähigt zur wissenschaftsbasierten Ausbringung von pädagogischen Angeboten im Bereich der Demokratiebildung.

## **Abschluss / Polyvalenz**


Das Weiterbildungsangebot wird mit einer schriftlichen Prüfungsleistung abgeschlossen. Für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung wird das Certificate of Advanced Studies (CAS) Demokratiebildung mit 15 Credit Points (CP) vergeben. Das CAS Demokratiebildung kann im Wahlbereich des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung eingebracht werden.

## **Zielgruppen**

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Personen, die Gruppen in demokratischen Lernprozessen unterstützen und eigenständig Angebote im Feld der Demokratiebildung anbieten wollen. Es eignet sich damit insbesondere als Weiterbildungsangebot für Lehrende in allen Bereichen der Erwachsenenbildung, aber auch für Lehrkräfte oder ganze Kollegien aller Schulstufen und Personen, die in der beruflichen Ausbildung tätig sind.

## **Zugangsvoraussetzungen**

Zusatzvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 CP und eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit.

	<b>Demokratiebildung (CAS)</b>	
<b>Modulverantwortung:</b> JProf. Dr. Sebastian Engelmann	<b>Zert-DemoB</b>	
<b>CP:</b> 15	<b>Semester:</b> 1	<b>Voraussetzungen:</b> 1. abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 CP und 2. eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit
<b>Arbeitsaufwand in Std.:</b> 450	<b>Davon Kontaktzeit:</b> 63	<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 387
<p><b>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</b></p> <p>A) Einführung in die Demokratiebildung (Element A),</p> <p>Die Teilnehmer*innen erwerben grundlegendes Wissen aus den Forschungs- und Praxisdiskursen der Demokratiebildung. Sie kennen verschiedenen theoretische Diskussionen der Demokratiebildung und benennen zentrale Diskussionslinien. Sie kennen Planungsmodelle für demokratiepädagogische Lehr-Lerneinheiten und differenzieren verschiedene Ansätze der Demokratiebildung. Sie reflektieren ihr eigenes Verständnis von Demokratie und kritisieren begründet pädagogische Praxis in verschiedenen Institutionen.</p> <p>B) Aktuelle Themen der Demokratiebildung (Element B)</p> <p>Die Studierenden kennen aktuelle Forschungsdiskussionen der Demokratiebildung und können gesellschaftliche und pädagogische Verhältnisse vor dem Hintergrund dieser aktuellen Forschungsdiskussionen analysieren und bewerten.</p> <p>C) Praxisprojekt Demokratiebildung (Element C)</p> <p>Die Teilnehmer*innen können ein Praxisprojekt konzipieren, durchführen und reflektieren. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse im Bereich der demokratischen Lehr- und Lernmethoden, die sie kombinieren, um Veranstaltungen zu gestalten.</p>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Antirassismus, Antisemitismus, Antisexismus, Demokratie und Digitale Medien, Rechtsextremismus, demokratiepädagogische Lehrplanung, demokratietheoretische Modelle, Erfahrungslernen, Empirische Forschung und Demokratiebildung, Engagementforschung, Menschenrechtsbildung, Friedenspädagogik, Just Communities, Service Learning etc.</p>		
<p><b>Verwendbarkeit/Polyvalenz:</b></p> <p>Das CAS Demokratiebildung kann im Wahlbereich des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung eingebracht werden.</p>		
<p><b>Modulprüfung und Gewichtung:</b></p> <p>Studienleistungen in den Modulveranstaltungen A, B und C und schriftliche Prüfungsleistung.</p>		

**Anmerkungen:**

**Veranstaltungen:**

<b>Kürzel</b>	<b>Titel</b>	<b>CP</b>	<b>SWS</b>	<b>V-Form</b>	<b>P/W P</b>	<b>Turnus</b>	<b>Sem.</b>
A	Einführung in die Demokratiebildung	5	2	S	P	WS	1
B	Aktuelle Themen der Demokratiebildung	5	2	S	P	WS	1
C	Praxisprojekt Demokratiebildung	5	2	S	P	WS	1

# Amtliche Bekanntmachung

Nr. 2 | ausgegeben am 26. Januar 2023

**Kontaktstudienordnung (KSO) für das Weiterbildungszertifikat  
Demokratiebildung (CAS)**

vom 26. Januar 2023



## **Kontaktstudienordnung (KSO) für das Weiterbildungszertifikat Demokratiebildung (CAS)**

vom 26. Januar 2023

Aufgrund von §§ 31 Absatz 5, 59 Absatz 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 2), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nummer 10 LHG am 24. Januar 2023 die folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Kontaktstudienordnung gilt für das Weiterbildungszertifikat Demokratiebildung (CAS).
- (2) Die Bestimmungen der Rahmenordnung für das Kontaktstudium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe bleiben unberührt.

### **§ 2 Inhalt des Weiterbildungszertifikats Demokratiebildung (CAS), Credit Points, Teilnehmendenzahl**

- (1) Das Weiterbildungszertifikat Demokratiebildung (CAS) befähigt die Teilnehmenden auf Grundlage aktueller erziehungs-, politik- und sozialwissenschaftlicher Forschungsergebnisse demokratiepädagogisches Handeln in ihrer eigenen beruflichen Praxis zu verankern. Es vermittelt den Teilnehmenden die grundlegenden Voraussetzungen dafür, demokratiepädagogische Angebote methodisch und didaktisch ambitioniert und zielgerichtet zu konzipieren, durchzuführen und auf Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen kritisch zu reflektieren.
- (2) Für den erfolgreichen Abschluss des Weiterbildungszertifikats Demokratiebildung (CAS) werden 15 Credit Points (CP) vergeben.
- (3) Für das Weiterbildungszertifikat Demokratiebildung (CAS) stehen 25 Plätze zur Verfügung. Für die Mindestteilnehmendenzahl gilt § 7 der Rahmenordnung für das Kontaktstudium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung für den Zugang zum Weiterbildungszertifikat Demokratiebildung (CAS) sind:

1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 CP  
und
2. eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit im Bildungsbereich.

### **§ 4 Bewerbung**

Die Bewerbung ist an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) zu richten. Die Bewerbungsfrist wird spätestens zwei Monate vor Beginn des Weiterbildungszertifikats Demokratiebildung (CAS) durch das ZWW bekannt gemacht.

### **§ 5 Teilnahmegebühr, Wiederholungsgebühr**

(1) Die Teilnahmegebühr für das Weiterbildungszertifikat Demokratiebildung (CAS) wird auf € 1200,- festgesetzt.

(2) Soweit eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer die Abschlussprüfung in einem Weiterbildungszertifikat nicht besteht und diese entsprechend § 11 der Rahmenordnung für das Kontaktstudium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe wiederholt, fällt für die Teilnehmerin oder den Teilnehmer eine zusätzliche Wiederholungsgebühr in Höhe von € 100,- an. Hierüber erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer einen gesonderten Gebührenbescheid.

### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Kontaktstudienordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe in Kraft.

Karlsruhe, den 26. Januar 2023

gez. Prof. Dr. Klaus Peter Rippe  
Rektor

**Anlage 1: Curriculum Demokratiebildung (CAS)**

Semester	Modul (Kürzel)	Modultitel	CP	Kürzel LV	Modulveranstaltung	CP à LV	Kontaktzeit in h und SWS	Modulprüfung
1	Zert-DemoB	Demokratiebildung	15	A	Einführung in die Demokratiebildung	5	21 h / 2 SWS	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit (bestanden/nicht bestanden)
1				B	Aktuelle Themen der Demokratiebildung	5	21 h / 2 SWS	
1				C	Praxisprojekt Demokratiebildung	5	21 h / 2 SWS	